



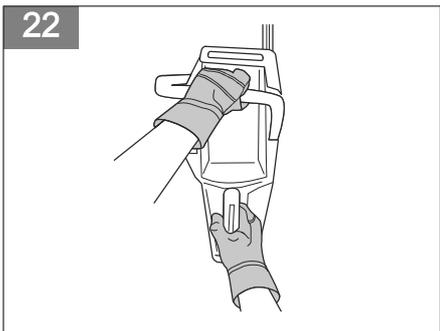
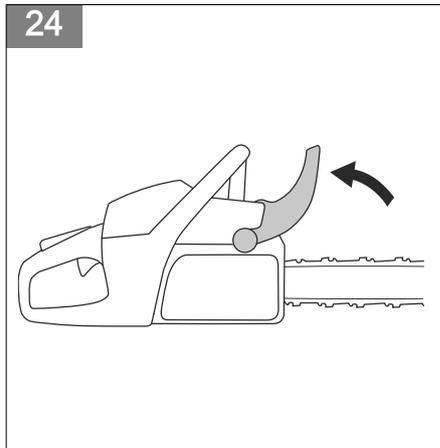
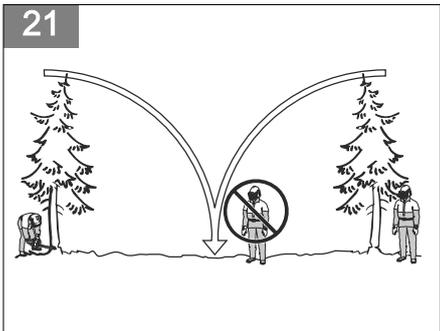
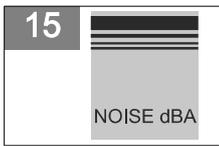
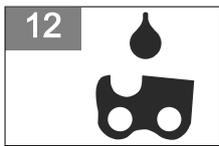
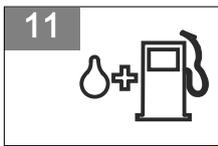
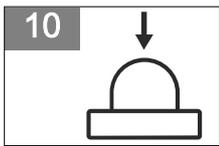
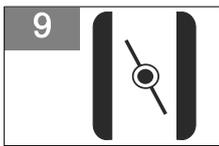
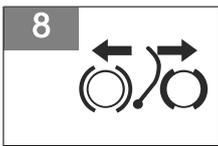
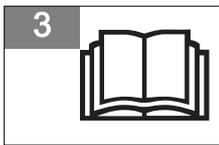
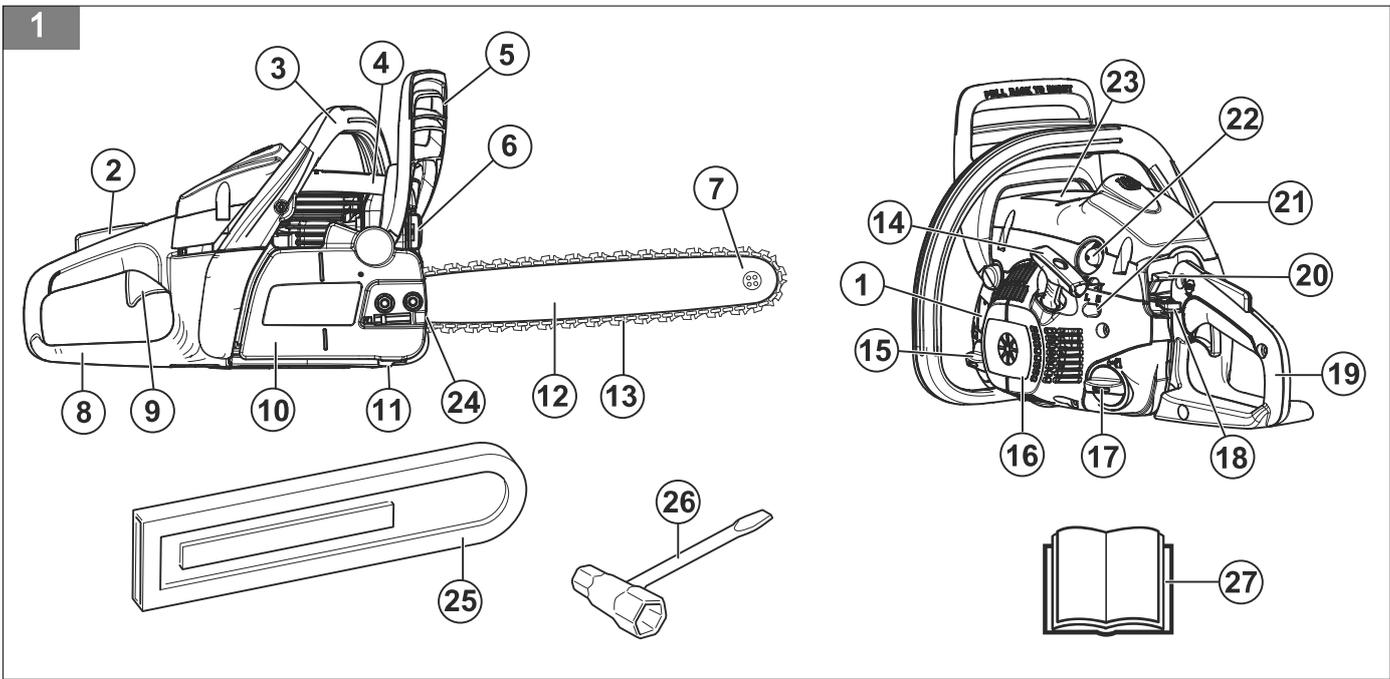
Husqvarna®

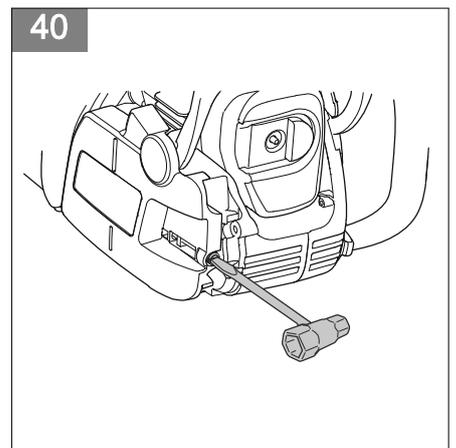
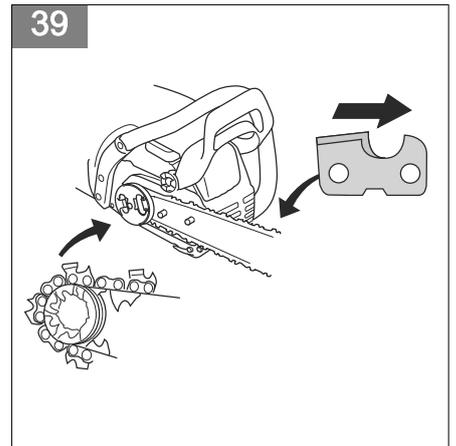
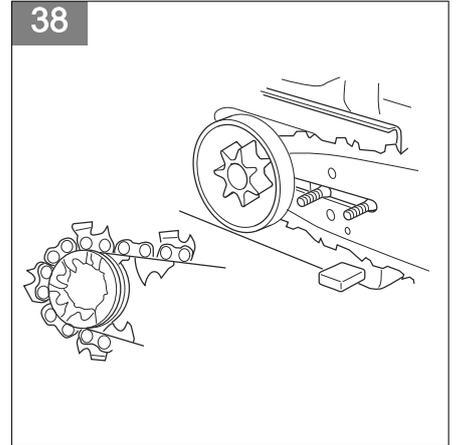
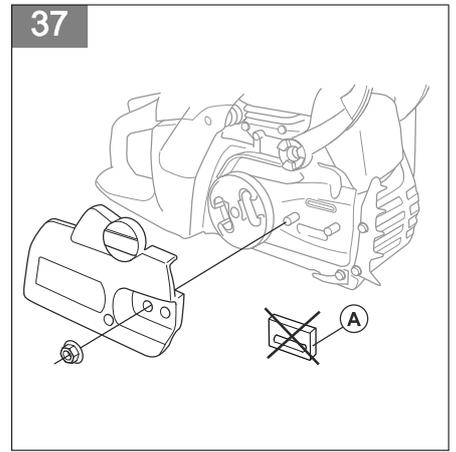
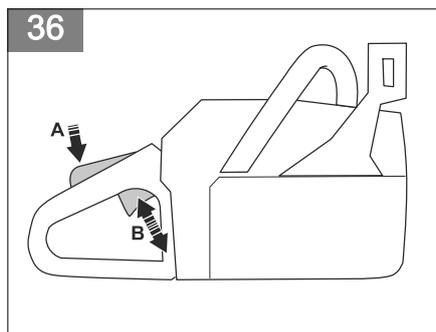
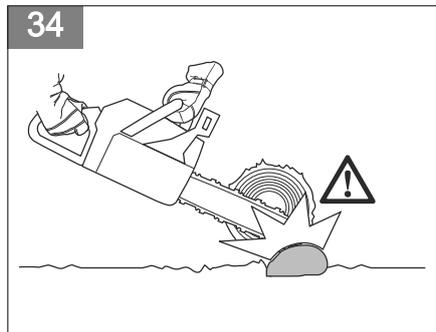
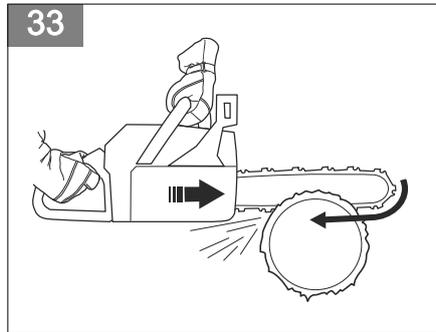
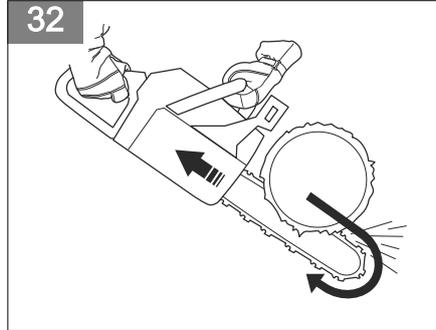
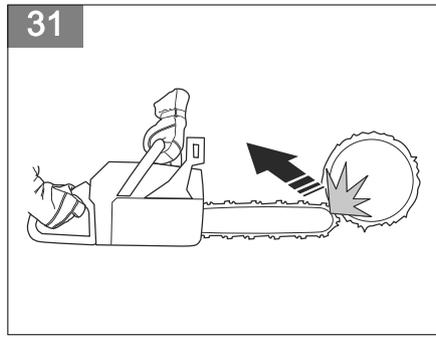
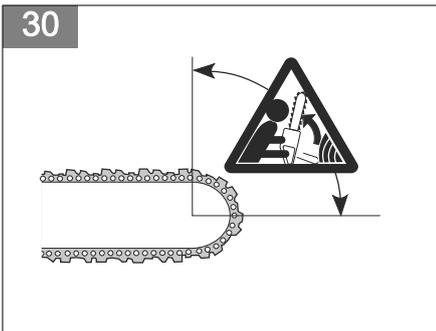
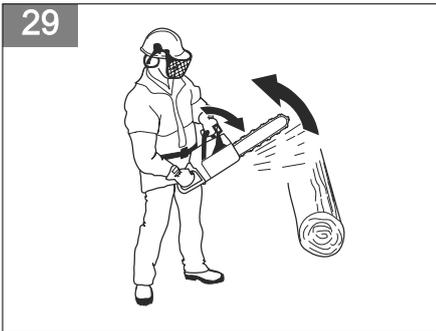
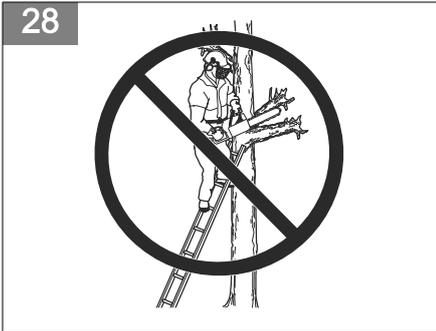
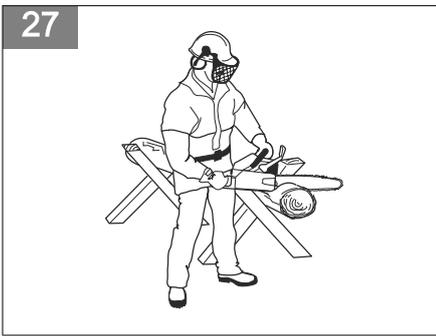
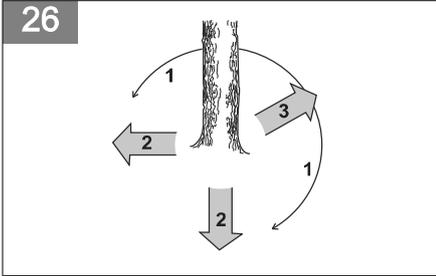
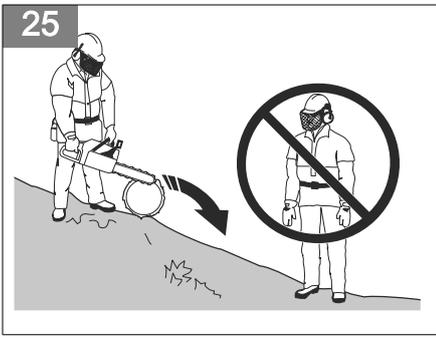


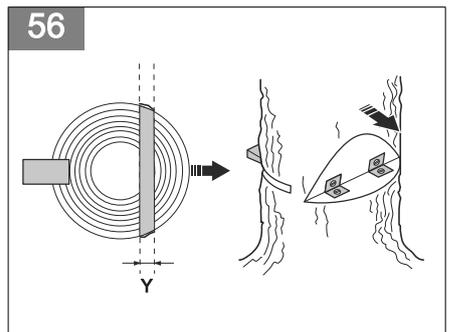
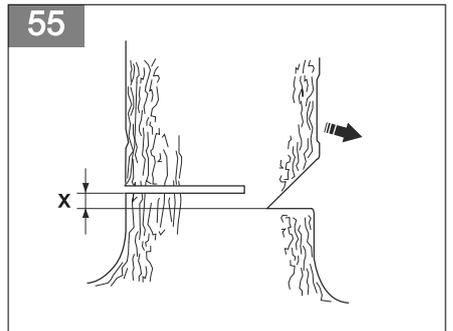
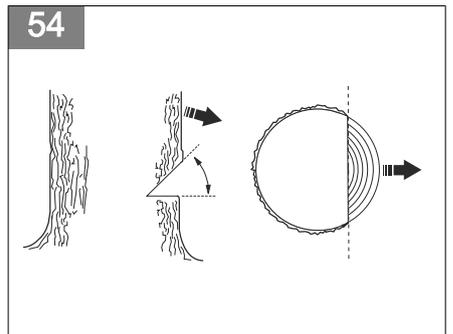
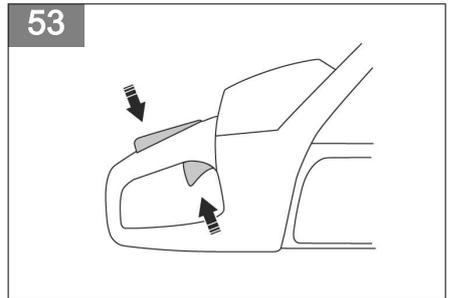
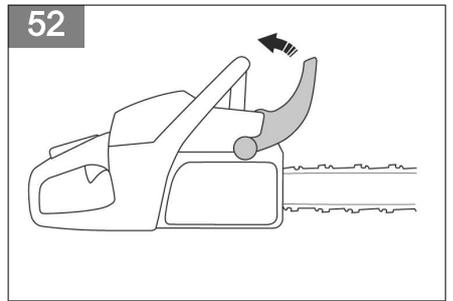
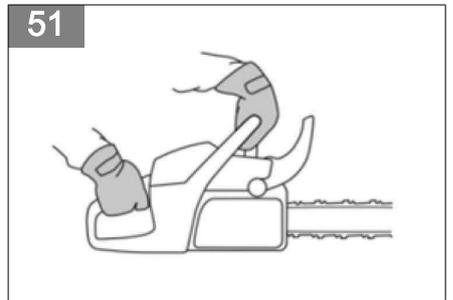
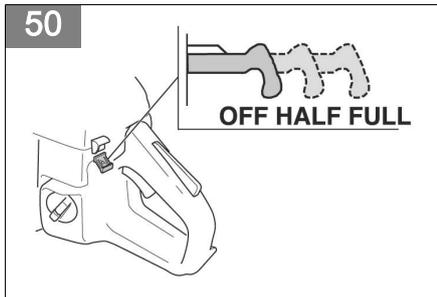
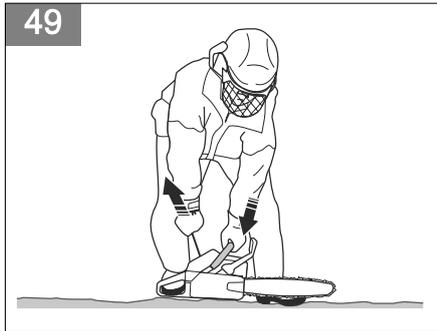
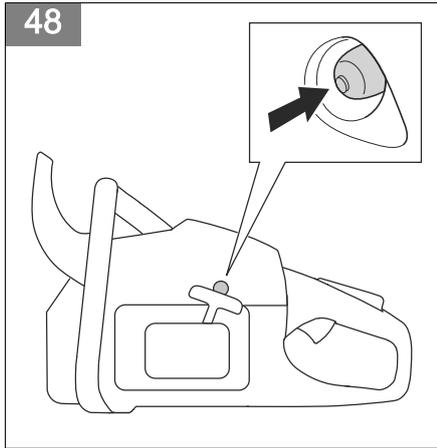
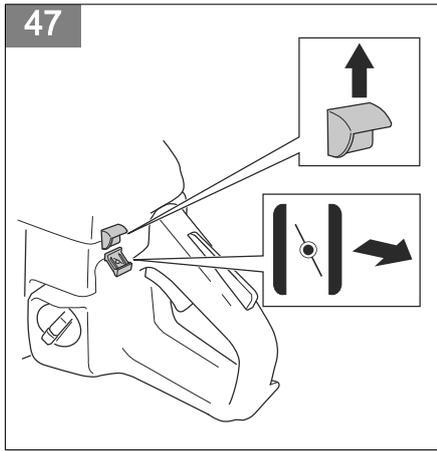
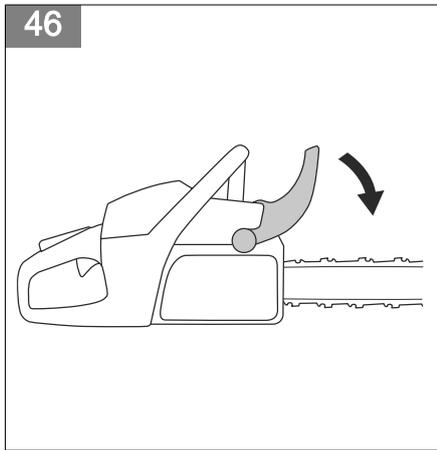
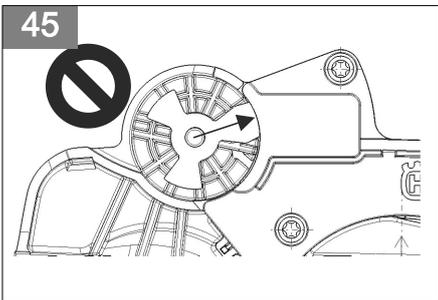
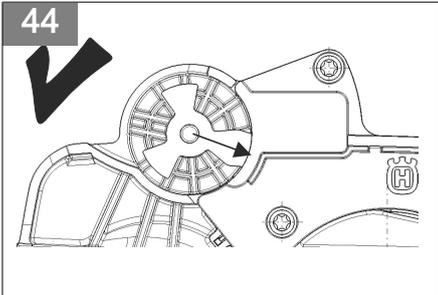
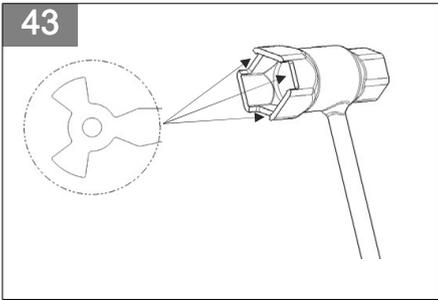
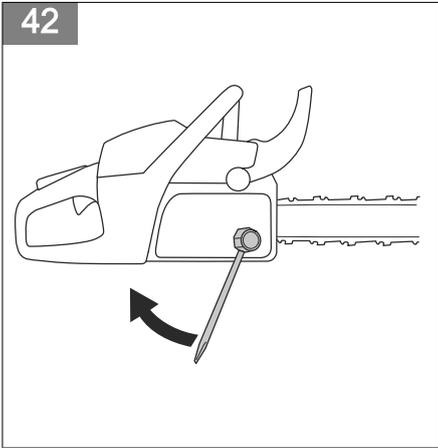
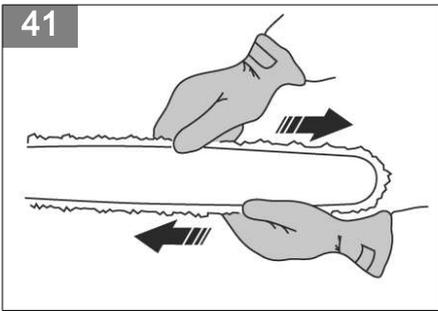
120 Mark II

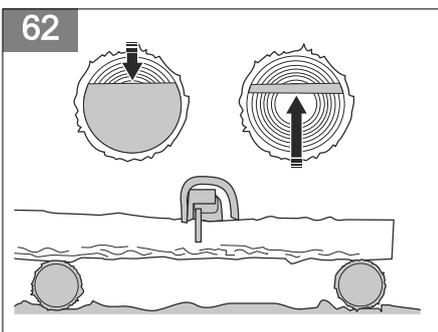
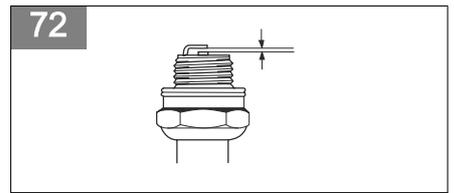
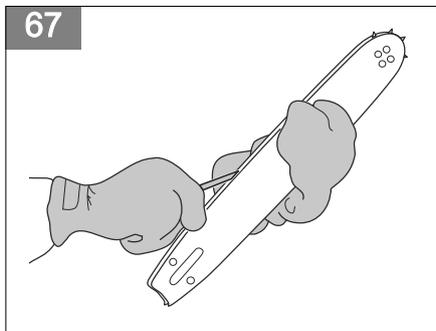
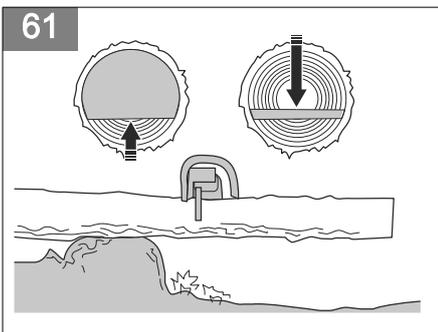
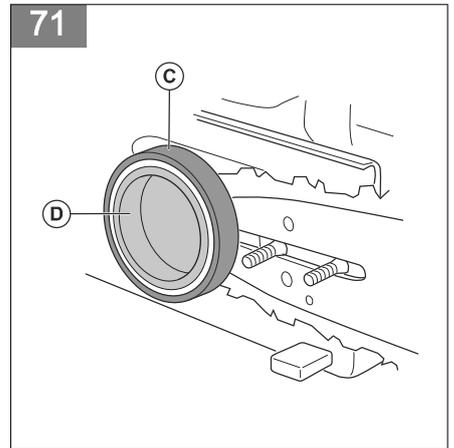
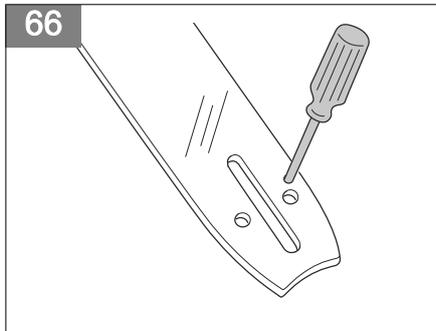
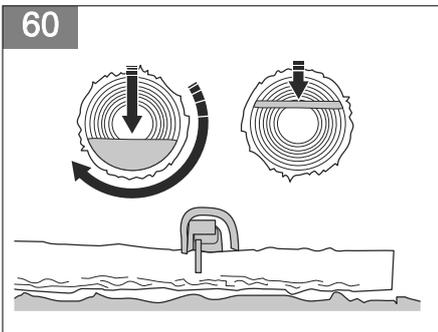
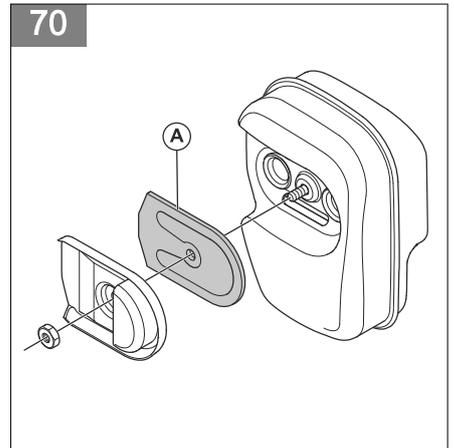
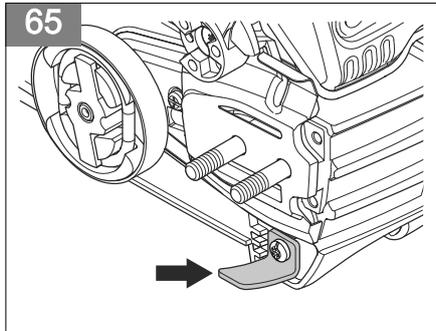
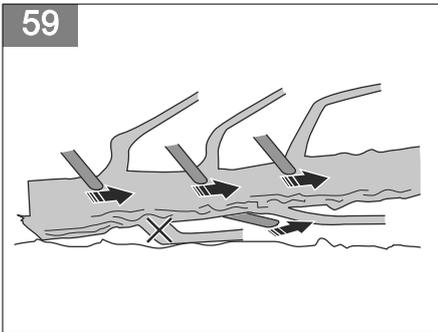
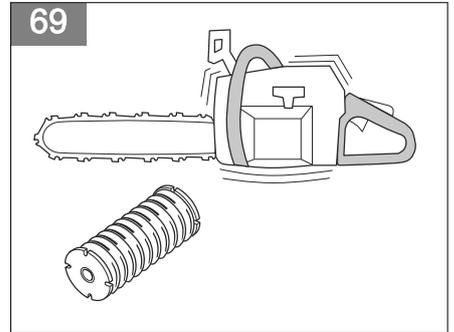
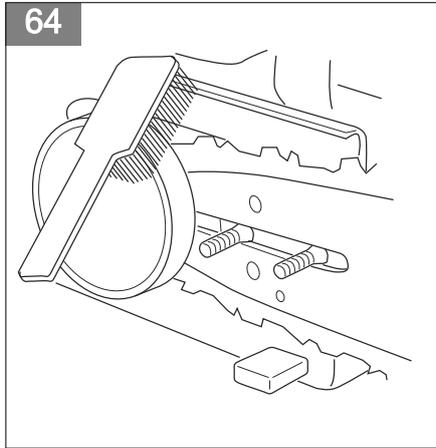
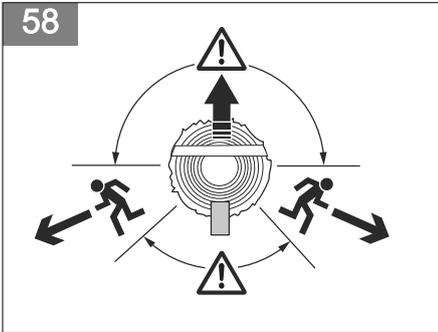
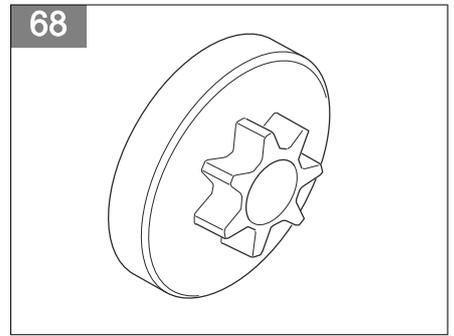
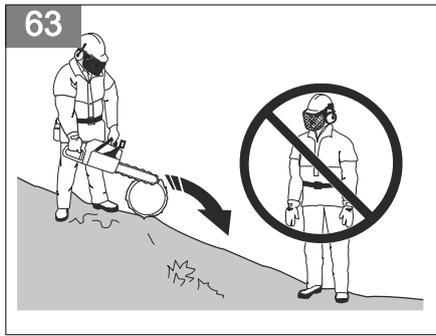
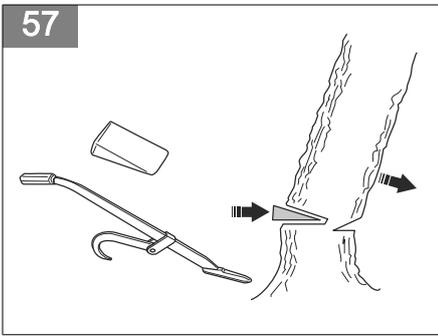


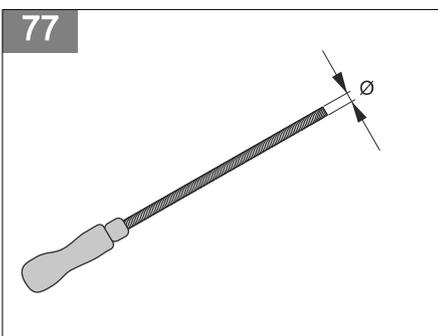
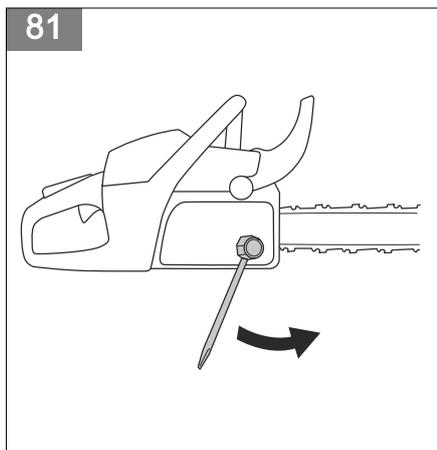
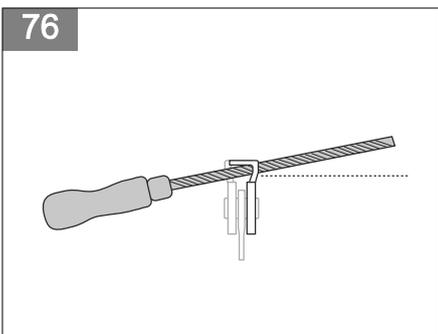
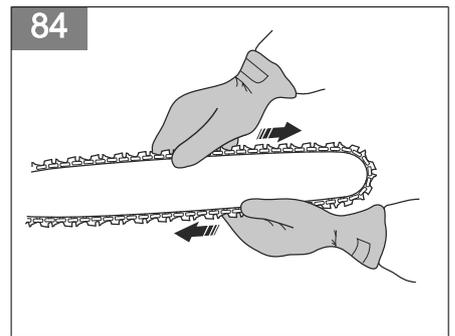
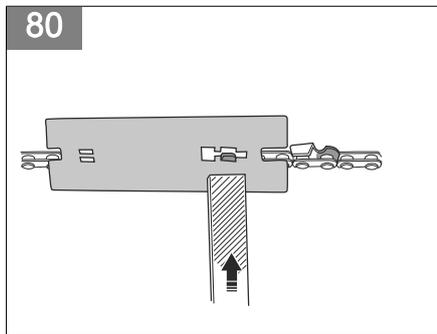
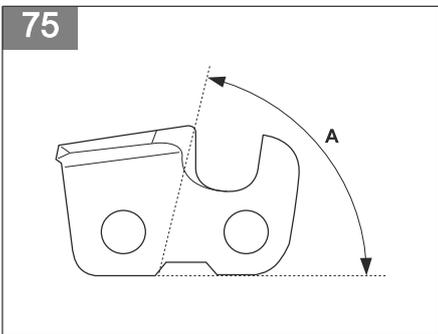
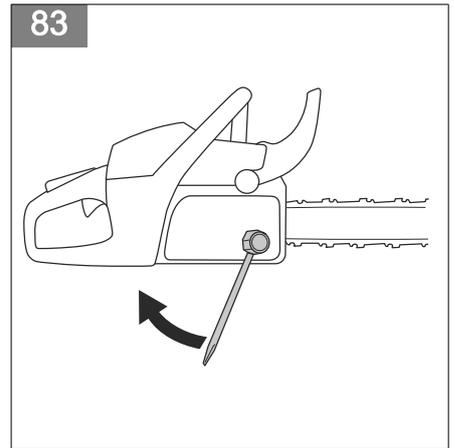
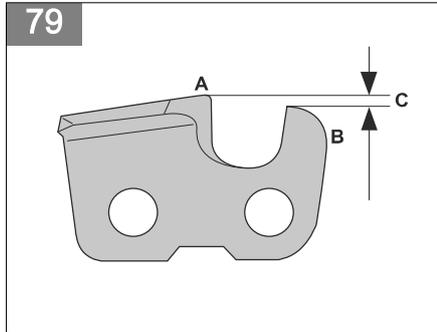
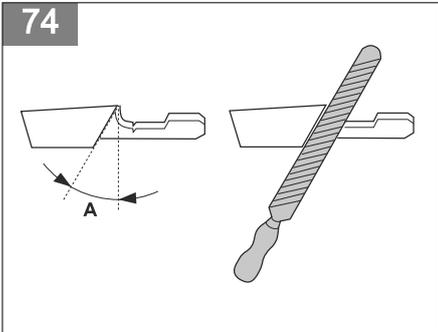
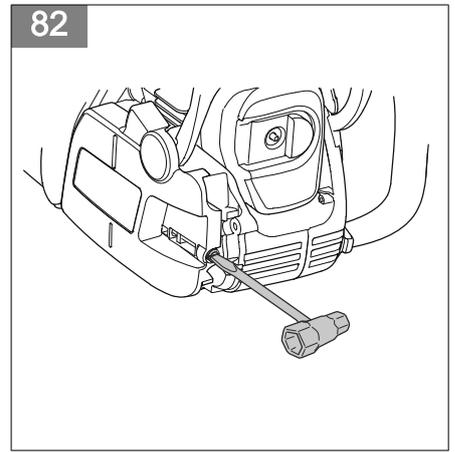
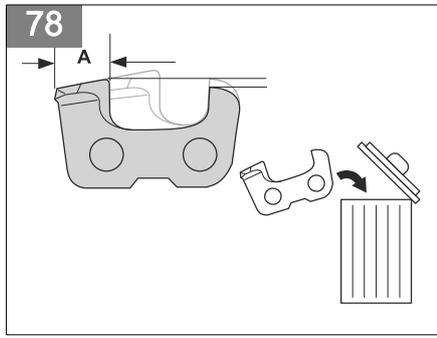
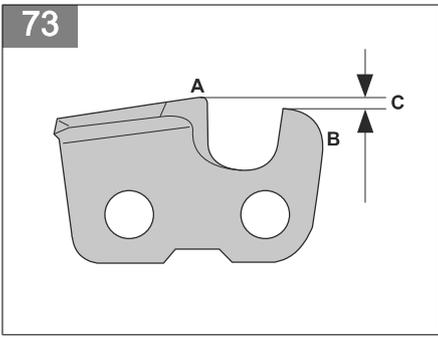
EN	Operator's manual	7-20
BG	Ръководство за експлоатация	21-36
BS	Korisnički priručnik	37-50
CS	Návod k použití	51-64
DA	Brugsanvisning	65-78
DE	Bedienungsanweisung	79-94
EL	Οδηγίες χρήσης	95-110
ES	Manual de usuario	111-125
ET	Kasutusjuhend	126-139
FI	Käyttöohje	140-153
FR	Manuel d'utilisation	154-169
HR	Priručnik za korištenje	170-183
HU	Használati utasítás	184-198
IT	Manuale dell'operatore	199-213
LT	Operatoriaus vadovas	214-227
LV	Lietošanas pamācība	228-241
NL	Gebruiksaanwijzing	242-256
NO	Bruksanvisning	257-270
PL	Instrukcja obsługi	271-285
PT	Manual do utilizador	286-300
RO	Instrucțiuni de utilizare	301-315
RU	Руководство по эксплуатации	316-331
SK	Návod na obsluhu	332-346
SL	Navodila za uporabo	347-360
SR	Priručnik za rukovaoca	361-374
SV	Bruksanvisning	375-388
TR	Kullanım kılavuzu	389-402
UK	Посібник користувача	403-418
JA	取扱説明書	419-432
KO	사용자 설명서	433-445











Inhalt

Einleitung.....	79	Transport.....	91
Sicherheit.....	80	Lagerung.....	91
Montage.....	84	Technische Daten.....	91
Betrieb.....	85	Zubehör.....	93
Wartung.....	88	INHALT DER EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	93

Einleitung

Bedienungsanleitung

Die Ausgangssprache dieser Betriebsanleitung ist Englisch. Bedienungsanleitungen in anderen Sprachen sind Übersetzungen aus dem Englischen.

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Geräte- und Seriennummernschild
2. Gashebelsperre
3. Vorderer Handgriff
4. Zylinderdeckel
5. Kettenbremse mit Handschutz
6. Schalldämpfer
7. Schienenumlenkstern
8. Rechtshandschutz
9. Gashebel
10. Kettenradabdeckung
11. Kettenfänger
12. Führungsschiene
13. Sägekette
14. Starthandgriff
15. Kettenöltank
16. Anlasser
17. Kraftstofftank
18. Choke-Hebel
19. Hinterer Handgriff
20. Stoppschalter
21. Stellschraube für Leerlaufdrehzahl
22. Kraftstoffpumpe
23. Informations- und Warnschild
24. Kettenspannschraube
25. Abdeckung für Führungsschiene
26. Kombinationswerkzeug
27. Bedienungsanleitung

(Abb. 4)

Tragen Sie zugelassenen Kopfschutz, Gehörschutz und Schutzbrille

(Abb. 5)

Tragen Sie zugelassene Schutzhandschuhe

(Abb. 6)

Dieses Gerät entspricht den geltenden CE-Richtlinien

(Abb. 7)

Schalleistungspegel

(Abb. 8)

Kettenbremse, nicht aktiviert (links). Kettenbremse, aktiviert (rechts)

(Abb. 9)

Choke-Hebel

(Abb. 10)

Kraftstoffpumpe

(Abb. 11)

Betanken

(Abb. 12)

Befüllung mit Kettenöl

(Abb. 13)

Dieses Gerät entspricht den geltenden EAC-Richtlinien

(Abb. 14)

Dieses Gerät entspricht den geltenden Richtlinien der Ukraine

(Abb. 15)

Geräuschpegel

(Abb. 16)

Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest

Symbole auf dem Gerät

(Abb. 2) Warnung

(Abb. 17)

Verwenden Sie es nicht mit einer Hand

(Abb. 3) Lesen Sie diese Bedienungsanleitung

(Abb. 18)

Vermeiden Sie Kontakt mit der Führungsschiene

(Abb. 19) Achten Sie auf Rückstöße

(Abb. 20) Dieses Gerät entspricht den in Australien und Neuseeland geltenden Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Hinweis: Weitere Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf die Zertifizierungsanforderungen für andere kommerzielle Bereiche.

Produkthaftung

Im Sinne der Produkthaftungsgesetze übernehmen wir keine Haftung für Schäden, die unser Gerät verursacht, wenn...

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.



WARNUNG: Personenschäden.



ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Eine falsche Verwendung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Beachten Sie die Symbole und die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Symbole kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Werfen Sie diese Bedienungsanleitung nicht weg. Verwenden Sie die Anweisungen für das Zusammensetzen und den Betrieb, und halten Sie Ihr Gerät in gutem Zustand. Befolgen Sie die Anweisungen für die korrekte Installation von Anbaugeräten und Zubehörteilen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Halten Sie sich an den Wartungsplan. Führen Sie nur diejenigen Wartungsarbeiten aus, die Sie in den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung finden. Alle sonstigen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.
- Diese Bedienungsanleitung kann nicht alle Situationen abdecken, die bei der Verwendung des Geräts auftreten können. Seien Sie immer vorsichtig und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Führen Sie keine Arbeiten mit oder Wartungen am Gerät durch, wenn Sie sich in einer Situation unsicher sind. Wenden Sie sich an einen Produktfachmann, Ihren Fachhändler, Ihren Service Vertreter oder das autorisierte Service Center für weitere Informationen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, einlagern oder warten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht mehr der ursprünglichen Spezifikation entspricht. Ändern Sie kein Teil des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers. Verwenden Sie nur Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden. Eine falsche Wartung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.
- Atmen Sie die Abgase des Motors nicht ein. Ein Gesundheitsrisiko kann auftreten, wenn Sie Abgase, Kettenöldämpfe und Sägespäne über einen längeren Zeitraum einatmen.
- Das Gerät sollte nicht im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden. Die Abgase sind heiß und können Funken erzeugen, die einen Brand verursachen können. Wenn keine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, können Verletzungen oder Tod durch Ersticken oder Kohlenmonoxid verursacht werden.
- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann medizinische Implantate beschädigen. Sprechen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Ihrem Arzt und dem Hersteller des medizinischen Implantats.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden.

- Erlauben Sie nicht, dass Personen ohne Kenntnis der Anweisungen das Gerät bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Personen mit verminderter physischer oder psychischer Leistungsfähigkeit dieses Gerät nicht unbeobachtet verwenden. Es muss immer ein verantwortlicher Erwachsener anwesend sein.
- Verschießen Sie das Gerät in einem Bereich, zum dem Kinder und nicht autorisierte Personen keinen Zugang haben.
- Das Gerät kann Objekte auswerfen und Verletzungen verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um das Risiko von Verletzungen oder Tod zu verringern.
- Entfernen Sie sich nicht vom Gerät, wenn der Motor eingeschaltet ist. Halten Sie den Motor an, und stellen Sie sicher, dass sich die Kette nicht dreht.
- Der Bediener des Geräts trägt bei einem Unfall die Verantwortung.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch das Gerät auf schadhafte Teile.
- Halten Sie sich an nationale und lokale gesetzliche Bestimmungen. Diese können den Betrieb des Geräts unter bestimmten Bedingungen verhindern oder einschränken.

Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Der kontinuierliche oder regelmäßige Betrieb des Geräts kann „Weißfingerkrankheit“ oder entsprechende gesundheitliche Probleme durch Vibrationen verursachen. Untersuchen Sie den Zustand Ihrer Hände und Finger, wenn Sie das Gerät dauerhaft oder in regelmäßigen Abständen bedienen. Wenn Ihre Hände oder Finger Verfärbungen aufweisen, diese sich taub anfühlen oder Sie Schmerzen oder Kribbeln spüren, unterbrechen Sie die Arbeit, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig zusammengebaut ist, bevor Sie es verwenden.
- Das Gerät kann Objekte umherschleudern und Augenverletzungen verursachen. Tragen Sie immer einen zugelassenen Augenschutz, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.
- Achten Sie darauf, dass sich während der Arbeiten kein Kind unbemerkt dem Gerät nähert.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen im Arbeitsbereich befinden. Halten Sie das Gerät an, wenn eine Person den Arbeitsbereich betritt.

(Abb. 21)

- Stellen Sie sicher, dass Sie immer die Kontrolle über das Gerät behalten.
- Das Gerät muss grundsätzlich mit beiden Händen betätigt werden. Arbeiten Sie nicht einhändig mit dem Gerät. Durch Betrieb mit nur einer Hand können schwere Verletzungen des Bedieners, anderer Arbeiter, umstehender Personen oder einer Kombination solcher Personen verursacht werden.

- Halten Sie den vorderen Handgriff mit der linken Hand und den hinteren Griff mit der rechten Hand. Halten Sie das Gerät auf der rechten Seite des Körpers.

(Abb. 22)

- Arbeiten Sie nicht mit dem Gerät, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie bei einem Unfall keine Hilfe holen können. Machen Sie Dritte auf Ihre Arbeiten aufmerksam, bevor Sie das Gerät starten.
- Schauen Sie sich immer nach Personen und Tieren im Sicherheitsbereich um, bevor Sie sich mit dem Gerät herumdrehen.
- Entfernen Sie alle unerwünschten Materialien aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie beginnen. Wenn die Kette gegen ein Objekt stößt, kann dieses umhergeschleudert werden und Verletzungen oder Schäden verursachen. Unerwünschtes Material kann sich um die Kette wickeln und Schäden verursachen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei schlechtem Wetter wie Nebel, Regen, starkem Wind, Gewittergefahr oder sonstigen Schlechtwetterbedingungen. Bei schlechtem Wetter könnten sich gefährliche Bedingungen einstellen, z. B. rutschige Bodenflächen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich beim Arbeiten frei bewegen und stabil stehen können.
- Vermeiden Sie Situationen, in denen Sie fallen könnten, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Neigen Sie sich nicht bei der Arbeit mit dem Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen fest. Halten Sie den vorderen Handgriff mit der linken Hand und den hinteren Griff mit der rechten Hand. Halten Sie das Gerät auf der rechten Seite des Körpers.
- Die Sägekette beginnt sich zu drehen, wenn sich beim Anlassen des Motors der Chokeyhebel in der Chokeyposition befindet.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Legen Sie das Gerät auf keinen Fall ab, solange der Motor läuft.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie unerwünschte Materialien vom Gerät entfernen. Lassen Sie die Kette zum Stillstand kommen, bevor Sie oder ein Assistent das Schnittgut entfernen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht auf einem Baum. Die Verwendung des Geräts auf einem Baum kann zu Verletzungen führen.

(Abb. 23)

- Die Kettenbremse muss beim Start des Geräts aktiviert sein, um das Risiko zu minimieren, dass die Sägekette Sie beim Start berührt.

(Abb. 24)

- Ein Rückschlag kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Um

das Risiko zu mindern, müssen Sie die Ursachen für Rückschläge kennen und wissen, wie Sie sie vermeiden können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, um das Risiko von Rückschlägen und anderen Kräften zu verringern, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
- Stellen Sie die Kettenspannung regelmäßig ein, um sicherzustellen, dass die Sägekette nicht durchhängt. Eine unzureichend gespannte Sägekette kann abspringen und schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen.
- Bäume dürfen nicht anhand einer falschen Vorgehensweise gefällt werden. Dies kann zu Verletzungen, Beschädigungen von Versorgungsleitungen oder Sachschäden führen.
- Der Bediener sollte sich auf der Bergseite des Geländes aufhalten, da der Baum nach dem Fällen wahrscheinlich bergab rollt oder rutscht.

(Abb. 25)

- Planen und bereiten Sie Ihren Rückzugsweg vor dem Schneiden vor. Der Rückzugsweg muss ungefähr 135 Grad schräg hinter der geplanten Fällrichtung des Baumes liegen.
 - 1. Der Gefahrenbereich
 - 2. Der Rückzugsweg
 - 3. Die Fällrichtung

(Abb. 26)

- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie das Gerät transportieren.
- Sorgen Sie dafür, dass beide Füße fest auf dem Boden stehen, und verteilen Sie Ihr Gewicht gleichmäßig.

(Abb. 27)

- Bedienen Sie das Produkt nur, wenn Sie auf einem stabilen Untergrund stehen. Die Bedienung auf instabilem Untergrund kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Arbeiten Sie mit der Motorsäge nicht von einer Leiter oder einem Baum aus.

(Abb. 28)

Rückschläge, Schlittern, Prellen und Abfallen

Verschiedene Kräfte können eine sichere Kontrolle des Geräts beeinträchtigen.

- **Schlittern** tritt auf, wenn die Führungsschiene gleitet oder sich schnell über das Holz bewegt.
- **Prellen** tritt auf, wenn die Führungsschiene in kurzen Abständen immer wieder ruckartig vom Holz abhebt und sich darauf absenkt.
- **Abfallen** tritt auf, wenn das Gerät nach Ausführen des Schnitts absackt. Dies kann dazu führen, dass die umlaufende Sägekette ein Körperteil oder andere Gegenstände berührt, was Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann.

- **Rückschlag** tritt auf, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt und sich ruckartig nach hinten, oben oder vorn bewegt. Ein Rückschlag tritt auch auf, wenn das Holz die Sägekette im Schnitt einklemmt. Wenn das Gerät einen Gegenstand im Holz berührt, kann dies zu einem Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

(Abb. 29)

- **Rotierender Rückschlag** kann auftreten, wenn die umlaufende Kette auf einen Gegenstand an der Oberseite der Führungsschiene trifft. Dies kann dazu führen, dass sich die Kette in den Gegenstand eingräbt und sofort zum Stillstand kommt. In einer sehr schnellen Gegenreaktion bewegt sich die Führungsschiene nach oben und hinten in Richtung des Bedieners.

(Abb. 30)

(Abb. 31)

- **Rückschlag durch Einklemmen** kann auftreten, wenn die Sägekette im Schnitt plötzlich zum Stillstand kommt. Das Holz klemmt die umlaufende Sägekette entlang der Oberkante der Führungsschiene ein. Der abrupte Kettenhalt bewirkt ein Umkehren der Kettenkraft und führt dazu, dass sich das Gerät in der entgegengesetzten Richtung der Kettendrehung bewegt. Das Gerät bewegt sich nach hinten in Richtung des Bedieners.

(Abb. 32)

- **Einziehen** kann auftreten, wenn die Sägekette plötzlich zum Stillstand kommt, weil sie entlang der Unterkante der Führungsschiene einen Gegenstand im Holz berührt. Durch den abrupten Halt wird das Gerät nach vorn und vom Bediener weg gezogen, was leicht zu einem Verlust der Kontrolle über das Gerät führen kann.

(Abb. 33)

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass Sie diese verschiedenen Kräfte verstehen und wissen, wie Sie ihr Auftreten verhindern können.

So vermeiden Sie Rückschläge, Schlittern, Prellen und Abfallen

- Achten Sie bei laufendem Motor unbedingt darauf, das Gerät stets fest zu halten. Halten Sie die rechte Hand am hinteren Griff und die linke Hand am vorderen Handgriff. Ergreifen Sie die Griffe jeweils fest mit Daumen und Fingern. Lassen Sie sie während des Gerätebetriebs auf keinen Fall los.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie sowohl während des Schnitts als auch nach Herunterfallen des abgesägten Holzstücks die Kontrolle über das Gerät behalten. Lassen Sie nicht zu, dass das Gerät nach dem Schnitt durch sein Gewicht ruckartig nach unten gezogen wird. (Abb. 34)

- Stellen Sie sicher, dass der Bereich, in dem Sie schneiden, nicht blockiert ist. Achten Sie beim Arbeiten mit dem Gerät darauf, dass die Spitze der Führungsschiene keinen Baumstamm, Ast oder anderen blockierenden Gegenstand berührt.
- Schneiden Sie stets bei hoher Motordrehzahl.
- Lehnen Sie sich beim Sägen nicht zu weit vor, und führen Sie keine Schnitte oberhalb der Schulterhöhe aus. (Abb. 35)
- Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Schärfen und Warten der Sägekette.
- Verwenden Sie als Ersatzteile nur die vom Hersteller angegebenen Führungsschienen und Sägeketten.
- Ein zu großer Tiefenbegrenzerabstand erhöht die Rückschlagneigung der Sägekette.

Persönliche Schutzausrüstung

- Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Gerät stets die geeignete persönliche Schutzausrüstung. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung schließt das Risiko von Verletzungen nicht aus. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung verringert das Ausmaß der Verletzungen bei einem Unfall.
- Die übrige Arbeitskleidung sollte dicht anliegen, ohne die Bewegungsfreiheit zu begrenzen.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät. Lärmbelastung über einen längeren Zeitraum kann zu Hörschäden führen.
- Tragen Sie stets eine Schutzbrille oder einen Gesichtsschutz, um die von weggeschleuderten Gegenständen ausgehende Gefahr zu reduzieren. Das Gerät kann Gegenstände wie Sägespäne, Holzstückchen usw. mit großer Kraft wegschleudern. Schwere Verletzungen, besonders an den Augen, können die Folge sein.
- Tragen Sie Handschuhe mit Schnittschutz.
- Tragen Sie Hosen mit Schnittschutz.
- Tragen Sie Stiefel mit Schnittschutz, Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie einen Erste-Hilfe-Kasten griffbereit haben.
- Von Schalldämpfer, Führungsschiene und Sägekette oder anderen Quellen können Funken erzeugt werden. Halten Sie zur Verhinderung von Waldbränden immer Feuerlöschwerkzeuge und eine Schaufel bereit.

Schutzvorrichtungen am Gerät

- Achten Sie darauf, das Gerät regelmäßig zu warten.
 - Dies erhöht die Lebensdauer des Geräts.
 - Die Gefahr von Unfällen sinkt.

Lassen Sie einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Service Center das Gerät regelmäßig überprüfen, um Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Schutzvorrichtungen. Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Stoppeschalter

Starten Sie den Motor. Vergewissern Sie sich, dass der Motor anhält, wenn Sie den Schalter auf die Stopp-Position stellen.

So überprüfen Sie die Gashebelsperre

1. Stellen Sie sicher, dass der Gashebel (B) im Leerlauf arretiert ist, wenn Sie die Gashebelsperre (A) lösen. (Abb. 36)
2. Drücken Sie die Gashebelsperre (A), und kontrollieren Sie, ob sie beim Loslassen in die Ausgangsstellung zurückkehrt.
3. Drücken Sie den Gashebel (B), und kontrollieren Sie, ob er beim Loslassen in die Ausgangsstellung zurückkehrt.
4. Starten Sie den Motor, und geben Sie Vollgas.
5. Lassen Sie den Gashebel los, und kontrollieren Sie, ob die Sägekette stehen bleibt.
6. Wenn sich die Kettensäge im Leerlauf des Motors dreht, überprüfen Sie die Stellschraube für den Leerlauf am Vergaser.

Schutz

Die Schutzvorrichtung verhindert, dass der Anwender von umherfliegenden Gegenständen getroffen wird. Die Schutzvorrichtung verhindert auch ein unbeabsichtigtes Berühren zwischen dem Bediener und der Sägekette.

- Stellen Sie sicher, dass der Schutz für den Betrieb in Verbindung mit dem Gerät zugelassen ist.
- Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall ohne die Schutzvorrichtung.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schutz nicht beschädigt ist. Ersetzen Sie den Schutz, wenn dieser verschlissen ist oder Risse aufweist.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie den unerwünschten Kraftstoff bzw. das Öl, und lassen Sie das Gerät trocknen. Entfernen Sie unerwünschten Kraftstoff aus dem Gerät.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschüttet haben.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff auf Ihren Körper gelangen, denn dies kann zu Verletzungen führen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie Öl oder Kraftstoff auf das Gerät oder auf Ihren Körper verschüttet haben.

- Starten Sie das Gerät nicht, wenn der Motor undicht ist. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Kraftstoff ist feuergefährlich, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder Motors ab.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam, und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff in den Motor, wenn Sie sich in einem Innenraum befinden. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Drehen Sie den Tankdeckel sorgfältig zu, da ansonsten Brandgefahr besteht.
- Stellen Sie das Gerät vor dem Einschalten in einem Abstand von mindestens 3 m von der Stelle auf, wo Sie den Tank befüllt haben.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff austreten kann, wenn Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter transportieren.
- Bringen Sie weder das Gerät noch einen Kraftstoffbehälter in Bereiche mit offenem Feuer, Funkenbildung oder Zündflammen. Stellen Sie sicher, dass sich im Lagerbereich keine offene Feuerquelle befindet.
- Verwenden Sie nur zugelassene Behälter, wenn Sie den Kraftstoff transportieren oder einlagern.
- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Gerät für längere Zeit einlagern. Entsorgen Sie den Kraftstoff an Orten, die durch die lokalen gesetzlichen Bestimmungen dafür vorgesehen sind.
- Reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es für längere Zeit einlagern.
- Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab, bevor Sie das Gerät einlagern, um sicherzustellen, dass der Motor nicht unbeabsichtigt starten kann.

Sicherheitshinweise für die Wartung

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie mit Wartungsarbeiten am Gerät beginnen, mit Ausnahme von Vergasereinstellungen.
- Lassen Sie mit Ausnahme der unter *Wartung auf Seite 88* aufgeführten Aufgaben alle Wartungsarbeiten von einem autorisierten Händler durchführen.
- Stellen Sie sicher, dass die Motorsäge stoppt, wenn der Gashebel losgelassen wird.
- Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Kraftstoffgemisch.
- Halten Sie alle Kappen und Befestigungselemente korrekt angezogen.
- Die Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen oder der Ausbau von Sicherheitseinrichtungen kann zu einer Beschädigung des Geräts führen. Außerdem besteht die Gefahr von Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen. Verwenden Sie nur empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Modifizieren Sie Ihr Gerät nicht.
- Um einen sicheren Betrieb mit hoher Leistung zu gewährleisten, halten Sie die Sägekette stets scharf und sauber.
- Befolgen Sie die Anweisungen für das Schmieren und Auswechseln von Zubehörteilen.
- Untersuchen Sie das Gerät auf beschädigte Teile. Vergewissern Sie sich vor Weiterverwendung des Geräts, dass der beschädigte Schutz oder das beschädigte Teil richtig funktioniert. Untersuchen Sie das Gerät auf defekte oder falsch ausgerichtete Teile sowie auf Teile, die sich nicht frei bewegen. Untersuchen Sie das Gerät auf andere Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb beeinträchtigen könnten. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät korrekt montiert ist. Sofern in der Bedienungsanleitung nicht anders angegeben, muss ein beschädigter Schutz oder ein anderes beschädigtes Teil von einem autorisierten Händler repariert oder ausgetauscht werden.
- Wenn es nicht in Betrieb ist, bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort auf.
- Verwenden Sie bei Transport oder Lagerung des Geräts einen Transportschutz.
- Verwenden Sie kein Altöl. Altöl stellt eine Gefahr für den Bediener dar und kann Schäden am Gerät und in der Umwelt verursachen.

Montage



WARNUNG: Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So montieren Sie Führungsschiene und Kette

1. Um während der Montage einen unbeabsichtigten Start zu verhindern, entfernen Sie die Zündkappe von der Zündkerze.
2. Entfernen Sie die Schienenmutter und die Kettenradabdeckung. Entfernen Sie den Transportschutz (A). (Abb. 37)
3. Platzieren Sie die Führungsschiene oberhalb der Schienenbolzen. Bringen Sie die Führungsschiene in ihre hinterste Stellung. (Abb. 38)
4. Ziehen Sie für eine Motorsäge geeignete Schutzhandschuhe an.
5. Heben Sie die Sägekette über das Kettenantriebsrad, und passen Sie sie in die Nut in der Führungsschiene ein. Beginnen Sie an der Oberkante der Führungsschiene. (Abb. 39)
6. Achten Sie darauf, dass die Schneiden der Sägezähne auf der Oberkante der Führungsschiene nach vorn gerichtet sind.
7. Bringen Sie die Abdeckung des Antriebskettenrads wieder an, und platzieren Sie den Stift der Ketteneinstellung in der Aussparung der Führungsschiene.
8. Stellen Sie sicher, dass die Treibglieder der Sägekette korrekt in das Kettenantriebsrad passen. Stellen Sie auch sicher, dass die Sägekette korrekt in die Nut der Führungsschiene eingreift.
9. Ziehen Sie die Mutter der Führungsschiene mit den Fingern fest.
10. Spannen Sie die Sägekette mit dem Kombischlüssel, indem Sie die Kettenspannschraube im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 40). Ziehen Sie die Sägekette so weit an, dass sie nicht mehr unterhalb der Führungsschiene durchhängt, jedoch leicht von Hand gedreht werden kann. (Abb. 41)

11. Halten Sie die Spitze der Führungsschiene hoch, während Sie die Schienenmutter mit dem Kombischlüssel anziehen. (Abb. 42)

- Überprüfen Sie die Kettenspannung nach der Montage einer neuen Sägekette häufig, bis sich die Sägekette eingelaufen hat.
- Kontrollieren Sie die Kettenspannung in regelmäßigen Abständen. Eine korrekte Kettenspannung führt zu guter Schnittleistung und langer Lebensdauer.

So setzen Sie die Kettenbremse zurück

Wenn der Kupplungsdeckel versehentlich entfernt wird, während die Kettenbremse verriegelt ist, muss die Kettenbremse gelöst werden, damit der Kupplungsdeckel wieder montiert werden kann, ohne an der Kupplungstrommel zu klemmen.



ACHTUNG: Die Kettenbremse steht unter Spannung. Setzen Sie die Kettenbremse vorsichtig zurück

Hinweis: Halten Sie beim Versuch, die Bremse zurückzusetzen, nicht das Bremsband fest.

1. Richten Sie die Kerben am Universalschlüssel aus, sodass diese über das Drehglied der Bremse passen. (Abb. 43)
2. Zum Zurücksetzen der Bremse drehen Sie das Glied im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Das vordere Glied wird sich nach dem Lösen der Kettenbremse in der nach unten gedrehten Position befinden. (Abb. 44) (Abb. 45)

Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie vor der Nutzung des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So verwenden Sie den Kraftstoff



ACHTUNG: Dieses Gerät hat einen Zweitaktmotor. Verwenden Sie eine Mischung aus Benzin und Zweitakt-Motoröl. Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Menge an Öl für das Gemisch verwenden. Ein falsches Verhältnis von Benzin und Öl kann zu Schäden am Motor führen.

Kraftstoffmischungsverhältnis

Das Mischungsverhältnis von Benzin und Zweitaktmotorenöl beträgt 50:1 (2 %).

Benzin	Öl für Zweitaktmotoren
1 US gal	77 ml
1 UK gal	95 ml
5 l	100 ml

So stellen Sie die Kraftstoffmischung her

1. Bestimmen Sie die richtige Menge an Kraftstoff und Motoröl (Mischungsverhältnis 50:1). Bereiten Sie keine größere Menge Gemisch zu, als Sie für 30 Tage benötigen. Siehe *So verwenden Sie den Kraftstoff auf Seite 85*.
2. Füllen Sie die halbe Benzinmenge in einen sauberen Kraftstoffbehälter ein, der mit einem Anti-Verschüttventil ausgestattet ist.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer höheren Ethanolkonzentration als 10 % (E10). Dies kann das Gerät beschädigen.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (87 AKI). Dies kann das Gerät beschädigen.

Hinweis: Verwenden Sie Benzin mit einer höheren Oktanzahl, wenn Sie das Gerät häufig und bei kontinuierlich hoher Motordrehzahl verwenden.

3. Füllen Sie die gesamte Menge des Zweitaktmotoröls in den Kraftstoffbehälter ein.



ACHTUNG: Verwenden Sie grundsätzlich ein hochwertiges Motoröl, das für luftgekühlte Zweitaktmotoren bestimmt ist. Andere Ölsorten können das Gerät beschädigen.

4. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung, um die Anteile zu vermengen.
5. Fügen Sie dem Kraftstoffbehälter die restliche Benzinmenge hinzu.
6. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung, um die Anteile zu vermengen.
7. Füllen Sie den Kraftstofftank des Geräts mit der Kraftstoffmischung. Siehe *So verwenden Sie den Kraftstoff auf Seite 85*.

So füllen Sie den Kraftstofftank

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die korrekte Kraftstoffmischung in einem Kraftstoffbehälter mit Anti-Verschüttventil hergestellt haben.
2. Wenn sich Kraftstoff auf dem Behälter befindet, entfernen Sie diesen, und lassen Sie den Behälter trocknen.
3. Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Tankverschluss sauber ist.
4. Entfernen Sie den Kraftstofftankdeckel.
5. Schütteln Sie den Kraftstoffbehälter, bevor Sie die Kraftstoffmischung in den Kraftstofftank einfüllen.
6. Bringen Sie den Kraftstofftankdeckel wieder an.

So schmieren Sie die Sägekette

Das Gerät verfügt über ein automatisches Schmiersystem. Kettenöl- und Kraftstofftank sind so dimensioniert, dass der Kraftstoff zur Neige geht, bevor das Sägekettenöl verbraucht ist. Diese Sicherheitsfunktion setzt voraus, dass das richtige Kettenöl verwendet wird und die Anweisungen befolgt werden.

1. Verwenden Sie ein pflanzliches Sägekettenöl oder ein gewöhnliches Kettenöl.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich um den Deckel des Kettenöltanks sauber ist.
3. Entfernen Sie den Deckel des Kettenöltanks.
4. Füllen Sie den Kettenöltank mit dem empfohlenen Kettenöl.
5. Bringen Sie den Deckel des Kettenöltanks wieder an.

Starten und stoppen

Vor dem Starten des Motors

- Untersuchen Sie das Gerät auf fehlende, beschädigte, lose oder abgenutzte Teile.
- Überprüfen Sie die Muttern, Schrauben und Bolzen.
- Überprüfen Sie den Luftfilter.
- Überprüfen Sie die Gashebelsperre und den Gashebel auf korrekte Funktion.
- Überprüfen Sie den Stoppschalter auf korrekte Funktion.
- Untersuchen Sie das Gerät auf austretenden Kraftstoff.
- Überprüfen Sie die Schärfe und Spannung der Sägekette.

So starten Sie bei kaltem Motor

1. Bewegen Sie den Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse zu aktivieren. (Abb. 46)
2. Ziehen Sie den Choke-Hebel vollständig heraus. (Abb. 47)
3. Drücken Sie 6-mal auf die Kraftstoffpumpenblase. (Abb. 48)
4. Drücken Sie den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden.
5. Führen Sie Ihren rechten Fuß durch den hinteren Handgriff.
6. Ziehen Sie den Startseilhandgriff langsam mit der rechten Hand, bis Sie einen gewissen Widerstand spüren.
7. Ziehen Sie mit Kraft am Startseilhandgriff. (Abb. 49)



ACHTUNG: Ziehen Sie das Startseil nicht bis zum Anschlag heraus. Lassen Sie das Startseil nicht los, wenn es vollständig ausgezogen ist. Lösen Sie das Startseil langsam. Wenn Sie diese

Anweisungen nicht befolgen, kann es zu Schäden am Motor kommen.

Anweisungen nicht befolgen, kann es zu Schäden am Motor kommen.

Hinweis: Betätigen Sie nicht den Gashebel, wenn Sie den Motor starten.

Hinweis: Betätigen Sie nicht den Gashebel, wenn Sie den Motor starten.

- Ziehen Sie weiter am Startseilhandgriff, bis der Motor anspringt oder versucht zu starten (ziehen Sie höchstens 5 Mal).
- Bringen Sie den Choke-Hebel beim Starten oder Anspringen des Motors in die mittlere Stellung. (Abb. 50)
- Ziehen Sie weiter, bis der Motor anspringt.
- Halten Sie den hinteren Handgriff mit der rechten Hand und den vorderen Handgriff mit der linken Hand. (Abb. 51)
- Ziehen Sie den Handschutz sofort in Richtung des vorderen Handgriffs nach hinten, um die Kettenbremse freizugeben. (Abb. 52)

- Ziehen Sie am Startseilhandgriff, bis der Motor anspringt.
- Halten Sie den hinteren Handgriff mit der rechten Hand und den vorderen Handgriff mit der linken Hand.
- Ziehen Sie den Handschutz sofort in Richtung des vorderen Handgriffs nach hinten, um die Kettenbremse freizugeben.

Hinweis: Die Kette bewegt sich.



Hinweis: Die Kette bewegt sich.

- Lassen Sie sie dann 20-30 Sekunden bei erhöhter Leerlaufdrehzahl laufen.
- Ziehen Sie den Gashebel 8 bis 10 Sekunden langsam, aber ganz, und lassen Sie ihn dann los. (Abb. 53)
- Lassen Sie sie dann 10 Sekunden bei normaler Leerlaufdrehzahl laufen.
- Ziehen Sie den Gashebel 5 Sekunden langsam, aber ganz, um die Beschleunigung zu prüfen, und lassen Sie ihn dann los.
- Beginnen Sie mit dem Betrieb.

- Warten Sie 10-15 Sekunden.
- Ziehen Sie leicht am Gashebel, um den normalen Leerlauf einzustellen.
- Beginnen Sie mit dem Betrieb.

So starten Sie den Motor, wenn der Kraftstoff zu heiß ist

Wenn das nicht Gerät startet, kann dies darauf zurückzuführen sein, dass der Kraftstoff zu heiß ist.

Hinweis: Verwenden Sie stets neuen Kraftstoff, und verringern Sie bei warmem Wetter die Betriebszeit.

So starten Sie einen warmen Motor

- Bewegen Sie den Handschutz nach vorne, um die Kettenbremse zu aktivieren.
- Ziehen Sie den Choke-Hebel vollständig heraus.
- Drücken Sie 6-mal auf die Kraftstoffpumpenblase.
- Drücken Sie den Choke-Hebel vollständig hinein.
- Drücken Sie den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden.
- Führen Sie Ihren rechten Fuß durch den hinteren Handgriff.
- Ziehen Sie den Startseilhandgriff langsam mit der rechten Hand, bis Sie einen gewissen Widerstand spüren.
- Ziehen Sie mit Kraft am Startseilhandgriff.

- Stellen Sie das Gerät an einem kühlen Ort ab, wo es keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten lang abkühlen.
- Drücken Sie die Kraftstoffpumpenblase wiederholt 10-15 Sekunden.
- Gehen Sie wie beim Starten eines kalten Motors vor. Siehe *So starten Sie bei kaltem Motor auf Seite 86*.

So schalten Sie den Motor aus

- Drücken Sie den Stoppschalter, um den Motor auszustellen.

Hinweis: Der Stoppschalter kehrt dann automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück.

So fällen Sie einen Baum

- Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht vom Baum.
- Schneiden Sie eine Kerbe von 1/3 des Stammdurchmessers im rechten Winkel zur Fallrichtung. (Abb. 54)



ACHTUNG: Ziehen Sie das Startseil nicht bis zum Anschlag heraus. Lassen Sie das Startseil nicht los, wenn es vollständig ausgezogen ist. Lösen Sie das Startseil langsam. Wenn Sie diese

3. Stellen Sie den unteren horizontalen Kerbschnitt her. Dies verhindert ein Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene, wenn die zweite Kerbe geschnitten wird.
4. Stellen Sie den Fällschnitt (X) mindestens 50 mm höher als den horizontalen Kerbschnitt her. Halten Sie den Fällschnitt parallel zum horizontalen Kerbschnitt, damit ausreichend Holz für das Brechmaß verbleibt. Sägen Sie nicht durch das Brechmaß. Das Brechmaßholz verhindert, dass sich der Baumstamm verdreht und in die falsche Richtung fällt. (Abb. 55) (Abb. 56)
5. Der Baum beginnt zu fallen, wenn sich der Fällschnitt dem Brechmaß nähert. Stellen Sie sicher, dass der Baum in der richtigen Richtung fallen kann und nicht nach hinten schwankt und die Sägekette einklemmt. Um dies zu verhindern, beenden Sie den Fällschnitt, bevor er vollständig gesägt worden ist. Verwenden Sie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium, um den Sägeschnitt zu verbreitern und den Baum entlang der erforderlichen Linie fallen zu lassen. (Abb. 57)
6. Wenn der Baum zu fallen beginnt, entfernen Sie das Gerät aus dem Schnitt. Stellen Sie den Motor ab, legen Sie das Gerät auf den Boden, und entfernen Sie sich auf dem vorgesehenen Fluchtweg. Achten Sie auf von oben herabfallende Äste, und achten Sie auf einen sicheren Stand. (Abb. 58)

So entasten Sie einen Baum

1. Verwenden Sie größere Äste, um den Baumstamm vom Boden fernzuhalten.

2. Entfernen Sie kleine Äste mit einem einzigen Schnitt. (Abb. 59)
3. Schneiden Sie Äste, die unter Spannung stehen, von unten nach oben durch, um ein Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene zu verhindern.

So zersägen Sie einen Baumstamm



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht den Boden berührt.

- Wenn der Stamm entlang seiner gesamten Länge abgestützt ist, zersägen Sie ihn von oben aus. (Abb. 60)
- Wenn der Stamm an einem Ende abgestützt ist, durchsägen Sie 1/3 des Durchmessers von unterhalb des Stamms aus. (Abb. 61)
- Wenn der Stamm an beiden Enden abgestützt ist, durchsägen Sie 1/3 des Durchmessers von oben aus. Durchsägen Sie die restlichen 2/3 des Durchmessers von unten aus, bis Sie auf den ersten Schnitt treffen. (Abb. 62)
- Wenn Sie einen auf einem Hang liegenden Stamm zersägen, halten Sie sich stets bergauf vom Stamm auf. Durchsägen Sie den Stamm, während Sie die vollständige Kontrolle über das Gerät behalten. Geben Sie dann den Schnittdruck kurz vor dem Ende des Schnittes frei, während Sie den hinteren Griff und den vorderen Handgriff weiterhin fest halten. (Abb. 63)

Wartung



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Reinigen, Reparieren oder der Wartung des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Wartungsplan

Achten Sie darauf, den Wartungsplan einzuhalten. Die Wartungsintervalle werden anhand der täglichen Nutzung des Gerätes berechnet. Wenn Sie nicht jeden Tag mit dem Gerät arbeiten, gelten andere Intervalle. Führen Sie nur diejenigen Wartungsarbeiten aus, die Sie in den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung finden. Wenden Sie sich bezüglich anderer Wartungsarbeiten, die in dieser Betriebsanleitung nicht aufgeführt sind, an ein autorisiertes Service Center.

Tägliche Wartung

- Reinigen Sie die Außenflächen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Sperre und der Gashebel ordnungsgemäß funktionieren.

- Reinigen Sie die Kettenbremse, und stellen Sie sicher, dass die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. (Abb. 64)
- Untersuchen Sie den Kettenfänger auf Beschädigung. Ersetzen Sie den Kettenfänger bei Beschädigung. (Abb. 65)
- Drehen Sie die Führungsschiene täglich, um für gleichmäßigeren Verschleiß zu sorgen.
- Stellen Sie sicher, dass die Schmierbohrung in der Führungsschiene nicht verstopft ist. (Abb. 66)
- Reinigen Sie die Nut der Führungsschiene. (Abb. 67)
- Stellen Sie sicher, dass die Führungsschiene und die Sägekette ausreichend mit Öl versorgt werden.
- Untersuchen Sie die Sägekette auf:
 - Risse an Nieten und Gliedern.
 - Ungewöhnlich stark abgenutzte Nieten und Glieder.

- Korrekte Spannung.

Falls erforderlich, ersetzen Sie die Sägekette.

- Schärfen Sie die Sägekette. Siehe *So schärfen Sie die Sägekette auf Seite 90*.
- Kontrollieren Sie das Kettenantriebsrad auf übermäßigen Verschleiß und tauschen Sie es bei Bedarf aus.

(Abb. 68)

- Reinigen Sie den Lufteinlass der Startvorrichtung.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stoppschalter ordnungsgemäß funktioniert.
- Untersuchen Sie den Motor, den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
- Stellen Sie sicher, dass die Sägekette nicht rotiert, wenn der Motor im Leerlauf ist.

Wöchentliche Wartung

- Vergewissern Sie sich, dass das Kühlsystem ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass Startvorrichtung, Startseil und Rückstellfeder ordnungsgemäß funktionieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Vibrationsdämpfer nicht beschädigt sind.

(Abb. 69)

- Feilen Sie alle Grate an den Kanten der Führungsschiene plan.
- Reinigen Sie den Funkenschutz des Schalldämpfers, oder tauschen Sie ihn aus.

(Abb. 70)

- Reinigen Sie die Außenflächen des Vergasers und die angrenzenden Bereiche.
- Reinigen Sie den Luftfilter. Montieren Sie einen neuen Luftfilter, wenn er beschädigt oder zu stark verschmutzt ist, sodass er nicht mehr vollständig gereinigt werden kann. Siehe *Reinigen des Luftfilters auf Seite 90* für weitere Informationen.

Monatliche Wartung

- Kontrollieren Sie das Bremsband an der Kettenbremse auf Verschleiß. Wechseln Sie das Bremsband aus, wenn seine Stärke an der am stärksten verschlissenen Stelle weniger als 0,6 mm beträgt.

(Abb. 71)

- Kontrollieren Sie Kupplungszentrum, Kupplungstrommel und Kupplungsfeder auf Verschleiß.
- Reinigen Sie die Zündkerze. Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand korrekt ist.

(Abb. 72)

- Reinigen Sie die Außenflächen des Vergasers und die angrenzenden Bereiche.

- Kontrollieren Sie den Kraftstofffilter und den Kraftstoffschlauch. Tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Leeren Sie den Kraftstofftank.
- Leeren Sie den Öltank.
- Kontrollieren Sie alle Kabel und Anschlüsse.

Jährliche Wartung

- Überprüfen Sie die Zündkerze.
- Reinigen Sie die Außenflächen des Vergasers und die angrenzenden Bereiche.
- Reinigen Sie das Kühlsystem.
- Überprüfen Sie das Funkenfängernetz.
- Überprüfen Sie den Kraftstofffilter.
- Untersuchen Sie den Kraftstoffschlauch auf Beschädigung.
- Kontrollieren Sie alle Kabel und Anschlüsse.

Periodische Wartung

- Nach jeweils 50 Betriebsstunden muss der Schalldämpfer durch ein autorisiertes Service Center instandgesetzt bzw. ausgetauscht werden.
- Die Zündkerze muss gewartet werden, wenn:
 - Die Leistung des Motors zu niedrig ist.
 - Der Motor sich schwer starten lässt.
 - Der Motor nicht ordnungsgemäß im Leerlauf funktioniert.
- Kontrollieren Sie die Schmierung der Sägekette bei jedem Nachfüllen von Kraftstoff. Siehe *So prüfen Sie die Schmierung der Sägekette auf Seite 91*.

So stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein

Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber ist und der Luftfilterdeckel befestigt wurde, bevor Sie die Leerlaufdrehzahl einstellen.

1. Drehen Sie die mit „T“ markierte Stellschraube für den Leerlauf im Uhrzeigersinn, bis sich die Sägekette zu drehen beginnt.
2. Drehen Sie die mit „T“ markierte Stellschraube für den Leerlauf entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Sägekette zum Stillstand kommt.
3. Die Leerlaufdrehzahl muss niedriger sein als die Geschwindigkeit, bei der sich die Sägekette zu drehen beginnt. Die Leerlaufdrehzahl ist richtig eingestellt, wenn der Motor in allen Stellungen gleichmäßig läuft.

So reinigen Sie den Funkenschutz

1. Reinigen Sie den Funkenschutz mit einer Drahtbürste.

So warten Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie die empfohlene Zündkerze. Stellen Sie sicher, dass ein Ersatzteil mit dem vom Hersteller

gelieferten Teil identisch ist. Eine falsche Zündkerze kann zu Schäden am Gerät führen.

1. Untersuchen Sie die Zündkerze auf unerwünschtes Material, wenn sich das Gerät nur schwer starten und betreiben lässt. So verringern Sie die Gefahr von unerwünschtem Material an den Elektroden der Zündkerze:
 - a) Vergewissern Sie sich, dass die Leerlaufdrehzahl richtig eingestellt ist.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass das Kraftstoffgemisch korrekt ist.
 - c) Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.
2. Reinigen Sie die Zündkerze, wenn sie schmutzig ist. Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand korrekt ist. (Abb. 72)
3. Tauschen Sie die Zündkerze bei Bedarf aus.

Reinigen des Luftfilters

1. Nehmen Sie Luftfilterdeckel und Luftfilter ab.
2. Reinigen Sie den Luftfilter mit warmer Seifenlauge. Achten Sie darauf, dass der Luftfilter trocken ist, bevor Sie ihn wieder einbauen.
3. Tauschen Sie den Luftfilter aus, falls er für eine Reinigung zu stark verschmutzt ist. Tauschen Sie einen beschädigten Luftfilter unbedingt aus.

So schärfen Sie die Sägekette

Das Schneidwerkzeug

Das sägende Element einer Sägekette, das Schneidglied, besteht aus einem Schneidezahn (A) und einem Tiefenbegrenzer (B). Die Schnitttiefe ergibt sich aus der Tiefenbegrenzereinstellung (C), wobei es sich um den Höhenunterschied zwischen Schneidezahn und Tiefenbegrenzer handelt.

(Abb. 73)

Beim Schärfen von Schneidezähnen sind vier Werte zu berücksichtigen.

- Schärfwinkel.

(Abb. 74)

- Schnittwinkel.

(Abb. 75)

- Schärflage.

(Abb. 76)

- Durchmesser der Rundfeile.

(Abb. 77)

So schärfen Sie die Schneidezähne

Verwenden Sie eine Rundfeile und eine Feilenlehre zum Schärfen der Schneidezähne. Siehe *Kombinationen aus Sägekettenfeile und Sägekette auf Seite 93* für

weitere Informationen zu den empfohlenen Maßen von Feile und Feilenlehre für die an Ihrem Gerät montierte Sägekette.

1. Sorgen Sie dafür, dass die Kette ordnungsgemäß gespannt ist. Bei unzureichender Spannung ist die Sägekette in seitlicher Richtung instabil, was das korrekte Schärfen erschwert.
2. Schärfen Sie zuerst alle Zähne auf einer Seite. Schärfen Sie dann die Schneidezähne von der Innenseite aus, und verringern Sie den Druck bei der Rückholbewegung.
3. Drehen Sie das Gerät um, und schärfen Sie die Zähne auf der anderen Seite.
4. So schärfen, dass alle Zähne gleich lang sind. Wenn die Schneidezähne bis auf 4 mm Länge abgenutzt sind, ist die Sägekette unbrauchbar und muss ausgetauscht werden. (Abb. 78)

So justieren Sie die Tiefenbegrenzereinstellung

Schärfen Sie zuerst die Schneidezähne, bevor Sie den Tiefenbegrenzer justieren. Siehe *So schärfen Sie die Schneidezähne auf Seite 90*. Beim Schärfen des Schneidezahns wird die Tiefenbegrenzung (= Schnitttiefe) verringert. Um die maximale Schneidleistung beizubehalten, muss die Tiefenbegrenzernase auf die empfohlene Höhe gesenkt werden. Siehe *Kombinationen aus Sägekettenfeile und Sägekette auf Seite 93* zur Ermittlung der korrekten Tiefenbegrenzereinstellung für die Sägekette Ihrer Motorsäge.

(Abb. 79)

(Abb. 80)

Hinweis: Diese Empfehlung setzt voraus, dass die Länge der Schneidezähne nicht unnormal verkürzt worden ist.

Verwenden Sie eine Flachfeile und eine Schärflöhre zum Einstellen der Tiefenlehre.

1. Setzen Sie die Schärflöhre über die Sägekette. Informationen über die Verwendung der Schärflöhre sind auf der Verpackung angegeben.
2. Mit der Flachfeile den überschüssigen Teil der Tiefenbegrenzernase abfeilen. Der Tiefenbegrenzerabstand ist korrekt, wenn beim Feilen über die Lehre kein Widerstand mehr zu spüren ist.

So spannen Sie die Sägekette

Hinweis: Überprüfen Sie die Spannung einer neuen Sägekette während der Einlaufzeit häufig.

1. Lösen Sie die Muttern der Führungsschiene, die den Kupplungsdeckel halten. Benutzen Sie dazu den Kombischlüssel. (Abb. 81)

2. Ziehen Sie die Muttern der Führungsschiene dann so fest wie möglich von Hand an.
3. Heben Sie die Oberseite der Führungsschiene an, und dehnen Sie die Sägekette durch Drehen der Kettenspannschraube aus. Benutzen Sie dazu den Kombischlüssel. Spannen Sie die Sägekette, bis sie an der Unterseite der Führungsschiene nicht mehr durchhängt. (Abb. 82)
4. Ziehen Sie die Muttern der Führungsschiene mit dem Kombischlüssel an, und heben Sie gleichzeitig die Führungsschienen spitze an. (Abb. 83)
5. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette leicht von Hand gezogen werden kann und nicht durchhängt. (Abb. 84)

So schmieren Sie die Schneidausrüstung

So prüfen Sie die Schmierung der Sägekette

Überprüfen Sie die Schmierung der Sägekette bei jedem Nachfüllen von Kraftstoff.

1. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit 3/4-Geschwindigkeit laufen. Richten Sie die Spitze der Führungsschiene auf eine hellfarbige Oberfläche in einem Abstand von etwa 20 cm.
2. Nach einer Laufzeit von 1 Minute erscheint eine Öllinie auf der hellen Oberfläche.
3. Wenn nach 1 Minute keine Öllinie sichtbar ist, reinigen Sie die Ölleitung in der Führungsschiene. Reinigen Sie die Nut in der Kante der Führungsschiene. Stellen Sie sicher, dass sich der Umlenkstern der Führungsschiene frei dreht und es keine Verstopfungen in der Schmierbohrung gibt. Reinigen und schmieren Sie den Umlenkstern.
4. Starten Sie das Gerät, und lassen Sie es mit 3/4-Geschwindigkeit laufen. Richten Sie die Spitze der Schiene auf eine hellfarbige Oberfläche in einem Abstand von etwa 20 cm.
5. Nach einer Laufzeit von 1 Minute erscheint eine Öllinie auf der hellen Oberfläche.
6. Wenn nach 1 Minute keine Öllinie sichtbar ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

Transport

- Verwenden Sie beim Transport den Transportschutz an der Schneidausrüstung, um Verletzungen zu vermeiden.
- Sorgen Sie dafür, dass sich das Gerät während des Transports nicht bewegen kann.

Lagerung

- Lagern Sie das Gerät grundsätzlich an einem sicheren Ort, wenn es nicht in Betrieb ist. Undichtigkeiten und Dämpfe, die aus dem Gerät entweichen, können mit Funken oder offenen Flammen in Kontakt kommen, die beispielsweise von Elektrogeräten, elektrischen Mähern, Relais/Schaltern und Boilern erzeugt werden.
- Bewahren Sie Kraftstoff stets in einem zugelassenen Behälter auf.
- Leeren Sie den Kraftstoff- und Kettenöltank, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg eingelagert werden soll. Entsorgen Sie die verbrauchten Flüssigkeiten vorschriftsmäßig.
- Verwenden Sie bei der Lagerung den Transportschutz an der Schneidausrüstung, um Verletzungen zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Zündkappe von der Zündkerze, und aktivieren Sie die Kettenbremse vor der Lagerung.

Technische Daten

	Einheit	120 Mark II (P02138HV)
Technische Daten des Motors		
Hubraum	cm ³	38
Zündkerze		Champion RCJ7Y, BRISK HQT-1R
Elektrodenabstand	mm (Zoll)	0,5 (0,02)

	Einheit	120 Mark II (P02138HV)
Kraftstofftankinhalt	cm ³	300
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	2800-3200
Ausgangsleistung bei 9000 min ⁻¹	kW	1,4
Emissions-Dauerhaltbarkeitsperiode	Std.	50
Lärm- und Vibrationsdaten		
Äquivalente Vibrationspegel, a _{hveq} , vorderer Handgriff ²⁶	m/s ²	5,3
Äquivalente Vibrationspegel, a _{hveq} , hinterer Handgriff ²⁷	m/s ²	6,7
Schallleistungspegel, garantiert [L _{WA}] ²⁸	dB(A)	116
Gemessener Schallleistungspegel ²⁹	dB(A)	113
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners ³⁰	dB(A)	100
Gerätemaße		
Gewicht (ohne Schneidausrüstung)	kg	4,9
Öltankinhalt	cm ³	200
Kraftstoff- und Schmiersystem		
Fördermenge der Ölpumpe bei 9000 min ⁻¹	ml/min	7
Öltankinhalt	cm ³	200
Ölpumpentyp		Automatisch
Sägekette und Führungsschiene		
Standardlänge der Führungsschiene	cm (Zoll)	35-40 (14-16)
Empfohlene Schienenlängen	cm (Zoll)	35-45 (14-18)
Effektive Schnittlänge	cm (Zoll)	34-39 (13,5-15,5)
Maximale Geschwindigkeit der Sägekette	m/s	22,3
Sägekettenteilung	mm (Zoll)	8,3 (0,325)
		9,52 (3/8)
Dicke der Treibglieder (Kettenstärke)	mm (Zoll)	1,3 (0,05)
Kettenantriebsrad-Ausführung		Stirnrad

²⁶ Der äquivalente Vibrationspegel ergibt sich gemäß ISO-Norm ISO 22867 durch die energetische Addition zeitgewichteter Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

²⁷ Der äquivalente Vibrationspegel ergibt sich gemäß ISO-Norm ISO 22867 durch die energetische Addition zeitgewichteter Vibrationspegel bei verschiedenen Betriebsarten. Berichten zufolge liegt der äquivalente Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1 m/s².

²⁸ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}).

²⁹ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}).

³⁰ Der äquivalente Schalldruckpegel wird berechnet als zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten. Die typische Ausbreitungsklasse für den äquivalenten Schalldruckpegel ist eine Standardabweichung von 1 dB(A).

	Einheit	120 Mark II (P02138HV)
Anzahl der Kettenantriebsradzähne		6 (Kettenantriebsrad 3/8) 7 (Kettenantriebsrad 0,325)

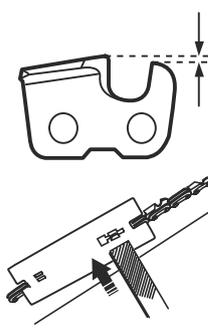
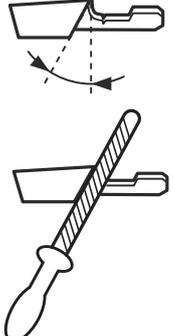
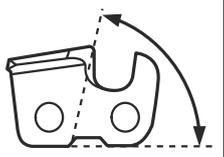
Zubehör

Kombinationen aus Führungsschiene und Sägekette

Die unten angegebene Schneidausrüstung ist für das Gerät zugelassen.

Führungsschiene				Sägekette	
Länge, cm (Zoll)	Teilung, mm (Zoll)	Anzeige, mm (Zoll)	Max. Radius des Umlenksterns	Typ	Anzahl der Treibglieder
35 (14)	9,52 (3/8)	1,3 (0,050)	7T	Husqvarna S93G	52
40 (16)	9,52 (3/8)			Husqvarna H37	56
45 (18)	9,52 (3/8)				62

Kombinationen aus Sägekettenfeile und Sägekette

					
H37	5/32 Zoll/4,0 mm	579 65 36-01	0,025 Zoll/ 0,65 mm	30°	80°
S93G	5/32 Zoll/4,0 mm	587 80 90-01	0,025 Zoll/ 0,65 mm	30°	60°

INHALT DER EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna, SCHWEDEN, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das beschriebene Gerät:

Beschreibung	Benzinmotorsäge
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	Plattform P02138HV, Modell 120 Mark II
Charge	Seriennummer ab Baujahr 2019

die folgenden EU-Richtlinien und -Vorschriften voll erfüllt:

Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2014/30/EG	EMV-Richtlinie
2000/14/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“
2011/65/EG	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

Harmonisierte Normen und/oder technische Spezifikationen gelten wie folgt: EN ISO 12100, EN ISO 11681-1, CISPR 12, ISO 14982, EN 50581

Die im Abschnitt „Technische Daten“ in dieser Bedienungsanleitung und in der signierten EU-Konformitätserklärung angegebenen Schallwerte entsprechen der EU-Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V.

Die Intertek GmbH, angemeldete Prüfstelle für Maschinen (angemeldet unter 0905), Stangenstraße 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland, hat eine EG-Typenprüfung gemäß 2006/42/EG, Artikel 12, Punkt 3b durchgeführt. Das Typenprüfungszertifikat gemäß Anhang IX gilt, wie auf der unterzeichneten Konformitätserklärung angegeben, für alle Fertigungsstandorte und Ursprungsländer, wie auf dem Gerät angegeben.

Dieses Gerät entspricht dem Geräteexemplar, das die EG-Typenprüfung durchlaufen hat.